

## Anpassen des Office 2010 Setups

Bei der Bereitstellung von Office 2010 für Ihre Benutzer im Unternehmen können Sie eine angepasste Installation erstellen. In dieser wird das Menüband standardmäßig reduziert wird, wenn die Benutzer eine Office-Anwendung erstmalig öffnen. Hierzu fügen Sie dem Setuppaket bestimmte Registrierungsschlüssel hinzu.

Bei den meisten Office-Anwendungen gibt es einen einzelnen Registrierungswert, mit dem die Darstellung des Menübands kontrolliert wird. Outlook stellt eine Ausnahme dar, doch dazu später mehr.

Dies ist der entsprechende Registrierungswert:

**HKCU\Software\Microsoft\Office\14.0\Common\Toolbars\<AppName>\QuickAccessToolbarStyle**

Im diesem Wert steht <AppName> für einen der folgenden Werte:

- Access
- Excel
- OneNote
- PowerPoint
- Project
- Publisher
- Visio
- Word

### Ausnahme Outlook

Outlook bietet mehr Anpassungsmöglichkeiten. Es gibt 24 verschiedene Registrierungsschlüssel, mit denen das Menüband und die Symbolleiste für den Schnellzugriff kontrolliert werden.



[Optik: In dieser Abbildung sind die verschiedenen Registrierungswerte beschrieben, mit denen die Sichtbarkeit des Menübands beeinflusst wird.](#)

[© Microsoft TechNet](#)

Dies liegt daran, dass es in Outlook viele verschiedene Arten von Elementen und Modulen gibt. Während diese Implementierung im Allgemeinen für die Endbenutzer sichtbar ist, ist die Komplexität in diesem Fall nur an der Oberfläche erkennbar. Wenn Sie demnach das Menüband für Outlook reduzieren möchten, müssen Sie das Outlook-Fenster bestimmen, das reduziert werden soll.

Alle im Bild dargestellten Werte finden Sie unter:

**HKCU\Software\Microsoft\Office\14.0\Common\Toolbars\Outlook**

### Hinzufügen der Registrierungsschlüssel mit dem Office-Anpassungstool

Mit dem Office-Anpassungstool (OAT) können Sie diese Registrierungsschlüssel wie jeden anderen Registrierungsschlüssel hinzufügen. Das Hinzufügen von Registrierungsschlüsseln mithilfe des OAT ist relativ einfach.

